



DEEPMI UND DAS IMMOBILIENMINISTERIUM DER FRANZÖSISCHEN REGIERUNG ERNEUERN IHRE PARTNERSCHAFT, UM DIE UMWELTSPEZIFISCHEN AUSWIRKUNGEN VON FAST 192.000 STAATLICHEN GEBÄUDEN ZU REDUZIEREN

Paris, 8. Juni 2023 - Das Immobilienministerium der französischen Regierung (DIE, Direction de l'Immobilier de l'Etat) hat eine neue Vereinbarung mit Deepki unterzeichnet, die ihre 2019 begonnene Partnerschaft erweitert und stärkt. Das Hauptziel dieser Zusammenarbeit ist es, die Verbesserung der Energieeffizienz in staatlichen Gebäuden zu beschleunigen, um das ehrgeizige Ziel Europas zu erreichen, bis 2050 kohlenstoffneutral zu sein.

Gebäude sind anerkanntermaßen ein wesentlicher Verursacher von CO₂-Emissionen weltweit. In Frankreich verbrauchen Gebäude 46 % der Endenergie und sind für 28 % der CO₂-Emissionen verantwortlich, wenn man bedenkt, dass etwa drei Viertel dieser Gebäude ineffizient oder unzureichend isoliert sind. Aus diesem Grund und wegen der zunehmenden Risiken durch den Klimawandel ist die französische Regierung seit über drei Jahren Vorreiter in Europa und hat ein abteilungsübergreifendes System zur Überwachung von Flüssigkeiten (OSFi) eingerichtet, das die 94 Millionen m² seines Immobilienportfolios mit über 190 000 Gebäuden überwacht.

Im Jahr 2019 startete das Ministerium für Immobilien das Projekt OSFi (ein abteilungsübergreifendes Tool zur Überwachung von Flüssigkeiten). Es basiert auf der Deepki-Plattform und verfolgt den Verbrauch von Gas, Strom, Wasser, Treibstoff und Nahwärme und bietet Entscheidungshilfen, um den Energieverbrauch des Immobilienportfolios der Regierung zu überwachen, Objekte mit hohem Energieverbrauch zu identifizieren, Maßnahmen zur Senkung des Verbrauchs und der Kosten vorzuschlagen und Fortschritte zu messen.

Drei Jahre nach ihrem Start ist die OSFi-Plattform an mehr als 60 % der staatlichen Gebäude angeschlossen und ermöglicht die Überwachung von über 70 % der jährlichen Energieausgaben. Sie sammelt Verbrauchsdaten von 162 Lieferanten und 37 500 physischen Zählern im Namen aller Ministerien und der 45 öffentlichen Einrichtungen, die sich dieser Initiative angeschlossen haben.

Die jüngste Vereinbarung zwischen Deepki und dem DIE sieht vor, die Einführung von OSFi in den verbleibenden Liegenschaften des Staates zu beschleunigen. Die Vereinbarung zielt auch darauf ab, die Kommunikation mit den zahlreichen beteiligten Energielieferanten und Netzwerkmanagern zu verbessern und den derzeitigen und zukünftigen Nutzern von OSFi innerhalb der öffentlichen Dienste weitere Unterstützung zu bieten.

Deepkis Unternehmensgründer, Vincent Bryant und Emmanuel Blanchet, erklären:



"Wir freuen uns, unsere Beziehung zum Ministerium für Immobilien zu stärken und es bei der Umsetzung seiner Energieeffizienzstrategie zu unterstützen. Wir werden dem Ministerium weiterhin die besten technologischen Lösungen zur Verfügung stellen, die es ihm ermöglichen, die effektivsten Entscheidungen zu treffen und bis 2050 CO2-Neutralität zu erreichen."

Hervé Le Dû, Chief of Policy and Strategy in der Abteilung für Immobilien, ergänzt:

"Wir freuen uns sehr über die Ausweitung unserer Zusammenarbeit mit Deepki, um die Überwachung des Energieverbrauchs im gesamten Immobilienportfolio des Staates, das aufgrund seiner Größe und Vielfalt komplex ist, weiter voranzutreiben. Diese neue Vereinbarung sollte es uns ermöglichen, mit Hilfe von Deepki die Sicherheit bei der Datenerfassung zu verbessern und unsere Nutzer bei der Implementierung der Überwachungsfunktionen der Lösung besser zu unterstützen."

Über Deepki

Das 2014 gegründete Unternehmen Deepki hat eine SaaS-Lösung entwickelt, die Data Intelligence nutzt, um Immobilienakteure bei der Umstellung auf Net-Zero zu unterstützen. Die Lösung nutzt Kundendaten, um die Umweltleistung von Immobilien zu verbessern und den Wert der Assets zu maximieren. Deepki ist in 52 Ländern tätig und beschäftigt über 350 Mitarbeiter in Büros in Paris, London, Berlin, Mailand und Madrid. Deepki betreut Kunden wie Generali Real Estate, SwissLife Asset Managers und die französische Regierung und hilft ihnen, ihre Immobilien in großem Umfang nachhaltiger zu gestalten.

Im März 2022 erhielt Deepki 150 Millionen Euro in einer Finanzierungsrunde der Serie C, die gemeinsam von Highland Europe und One Peak Partners angeführt wurde. Zu den weiteren Investoren gehören Bpifrance über ihren Large Venture Fonds, Revaia, Hi Inov, Demeter und Statkraft Ventures.

Um mehr über die innovativen Lösungen von Deepki zu erfahren, besuchen Sie deepki.com.

Über DIE

Die Abteilung für Immobilien (DIE), die der Abteilung für öffentliche Finanzen (DGFIP) unterstellt ist, ist eine ressortübergreifende Abteilung des französischen Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen. Es ist die treibende Kraft hinter der staatlichen Immobilienpolitik (PIE) und einer der Hauptakteure bei der Umgestaltung der staatlichen Immobilienfunktion, die sowohl die staatlichen Dienste als auch die Betreiber umfasst. Das DIE steht derzeit an der Spitze verschiedener Großprojekte, darunter die Umsetzung von Programmen zur Umgestaltung der Umwelt, wie z. B. der Sanierungsplan, die Renovierung von Verwaltungsgebäuden, die Ausschreibung von Projekten zur Widerstandsfähigkeit, die Einrichtung neuer Arbeitsräume, die Professionalisierung des staatlichen Immobilienmanagements und die digitale Transformation.